

Erledigt

{Problem} Thinkpad x230 Installation

Beitrag von „sutello“ vom 3. April 2018, 09:03

----- Diese Beitrag wurde neu erstellt, da ich aus Versehen zwei Themen in einem erzeugt hatte-----

Hallo liebe Forengemeinde,

dies ist mein erster Post und somit möchte ich hier auch einmal Hallo sagen!

Ich hoffe ich habe die Lösung meines Problems hier nicht übersehen.

Ich bin ganz frisch auf dem Gebiet "Hackintosh". Habe meinen alten x220t mit folgender Anleitung installiert: <http://x220.mcdonnelltech.com>

Erfreulicherweise funktioniert auch fast alles unter 10.13.3. Nun habe ich den x220 in einer Dockingstation stehen und betreibe vorwiegend einen 25 Zoll Monitor. Macht echt Spaß!

Wenn ich den Lappe nun zugeklappt starte bootet alles sauber. Öffne ich nun das Thinkpad wird der interne Monitor erkannt. Der externe schaltet sich auf den "erweiterten" Modus. Das Problem ist aber, dass der interne Monitor einfach schwarz bleibt. Auch wenn ich in "abdocke".

Starte ich mit geöffnetem Display geht es.

Hoffe hier hat jemand einen Hilfreichen Tipp!

Wenn ich noch Infos liefern sollte, schreibt es kurz.

Viele Grüße Sutello

Beitrag von „al6042“ vom 3. April 2018, 11:39

Wie ich bereits im anderen Beitrag geschrieben habe:

Für das x230 mit der HD4000 empfiehlt sich ggf. der Einsatz folgender KextsToPatch-Einträge

in der config.plist:

[Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Sierra & High Sierra](#)

Das setzt aber auch voraus zu wissen, welche ig-platform-id du für die HD4000 injectest.

Beitrag von „sutello“ vom 3. April 2018, 12:09

Moin AI,

hier geht es um mein X220t. Das läuft eigentlich ganz gut. Möchte aber , wie in anderem Thread geschrieben, auf das x230 wechseln, da der Akku des x220t nicht lange hält und beim x230 noch sehr lange. Ich habe die beiden Themen jetzt aber getrennt.

Das größere Problem befindet sich hier:

[Thinkpad x230 10.13.4 Installationsprobleme](#)

Wie bekomme ich die "ig-platform-id" raus? Aber dazu vielleicht weiter in dem anderen Thread.

Vielen Dank

Beitrag von „al6042“ vom 3. April 2018, 12:21

Da es sich bei dem X230 um eine CPU der IvyBridge-Generation handelt, ist die HD4000 dort zu finden.

Dafür gibt es im Mobile-Bereich folgende mögliche IDs:



Ich habe damals mein T530 mit HD4000 (1366x768) als MacBookPro10,1 und der ID 0x01660003 laufen lassen.

Zusammen mit den oben erwähnten KextsToPatch-Einträgen lief das Teil astrein unter Sierra.

High Sierra konnte ich nicht mehr nutzen, da das Gerät zu dem Zeitpunkt schon weiter veräußert war.

Beitrag von „sutello“ vom 3. April 2018, 14:37

Danke für den Hinweis! Dann werde ich nach Feierabend mal testen. Meinst du mit den Einstellungen als MacBookPro10,1 einfach die Voreinstellungen im Clover Konfigurator? Da steht es derzeit noch auf 9,1, glaube ich. Und die ID kann ich wahrscheinlich da auch eintragen? Kann jetzt gerade leider nicht schauen. Muss den x230 vielleicht mit auf Arbeit nehmen 🤔 Mit dem Kexttopatch muss ich mich mal einlesen wie das funktioniert. Aus deinem verlinkten Thread bin ich noch nicht wirklich schlau geworden wie das funktioniert.

VG Sutello

-----UPDATE-----

Ich bin nun ein wenig weitergekommen. Habe auf MacPro10,2 umgestellt, da dort ein i5 angegeben war und bei 10,1 ein i7. Hattest du denn auch einen i5-3360m? Auf deiner empfohlenen ID stand es schon. Anschließend habe ich nochmal mein BIOS kontrolliert und wie angehängt eingestellt. Den "HD4000 Scramble" KextstoPatch habe ich eingestellt. Die anderen scheinen ja eher für Audio zu sein.

Nun scheint die Grafik auch besser erkannt zu werden. Den Trackpoint habe ich jetzt flüssig am laufen, indem ich im Bios das Touchpad deaktiviert habe. Leider geht die mittlere "Scrolltaste" noch nicht.

Allerdings wirkt der Mac noch etwas träge. Zu öffnende Fenster brauchen immer sehr lange. Beim Surfen dauert es verhältnismäßig lange bis sich die Seiten öffnen. Mein x220t ist da viel schneller

Hast du noch einen Tipp? Hilft es was den EFI-Ordner hier zu posten?

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2018, 10:36

Das mit dem EFI-Ordner wäre eine Idee, auf der anderen Seite nutzte ich damals SSDs für da

T530 und hatte keine Performance-Schwierigkeiten.

Beitrag von „sutello“ vom 4. April 2018, 12:11

Eine 180 GB SSD ist auch verbaut. Ohne SSD geht heutzutage garnichts mehr.

Ich hänge dir mal meinen EFI Ordner an. Der ist aus der gemounteten EFI-Partition. Warum liegt eigentlich noch einer auf der Systempartition? Ich dachte das die EFI-Partition die entscheidende ist. Nicht das ich hier immer an der falschen Stelle arbeite.

Ein Bild von "Über diesen Mac" hängt auch mit dran.

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2018, 14:57

Da ist ja so ein Kraut und Rüben Zeugs drinnen, dass kann ich aktuell nicht checken, da mir die vergleichbaren Daten meines alten Systems fehlen.

Beitrag von „sutello“ vom 4. April 2018, 16:27

Ja, Kraut und Rüben 🤪 So sieht das aus wenn man nicht genau weiß was man da macht 😊
Vielleicht sollte ich nochmal einen Clean-Install machen?

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2018, 16:29

Das wird mit der EFI nicht wirklich besser...

bereite mal einen USB-Stick mit HFS+ als GPT vor und ich versuche mal aus deinem Kauderwelsch einen schlanken EFI-Ordner zu basteln.

kann aber dauern...

Beitrag von „sutello“ vom 4. April 2018, 16:49

Das wäre ja klasse!

Ich habe noch den alten Installations-Stick oder soll ich einen ganz frischen aufsetzen?

Wenn ich es richtig sehe, ist er HFS+ GPT formatiert (siehe Bilder). Also Mac OS Extended(Journaled) mit GUID.

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2018, 22:26

Der Stick passt schon mal...

EDIT:

Und hier mal ein erster Versuch einer EFI...

Beitrag von „sutello“ vom 4. April 2018, 23:37

Nabend!

Vielen Dank erstmal. Komme gerade erst wieder. Teste deine Zusammenstellung morgen mal und werde berichten! Gute Nacht an alle!

-----UPDATE-----

So, nur kurze Frage bevor ich hier den x230 platt mache. Ich lege deinen EFI-Ordner einfach in die alte EFI-Partition auf dem USB-Stick und boote damit. Anschließend einen Clean-Install. Reicht es dann deinen EFI-Ordner in die EFI-Partition der HDD zu legen?

Hatte es jetzt einfach mal so in die vorhandene EFI-PARTITION auf der HDD gelegt. Da erkennt Clover keine Boot-Partitionen. Würde aber dann sowieso den Clean-Install machen.

-----Update 2-----

Moin [@al6042](#) , ich habe nun "Clover_v2.4k_r4423" auf den USB-Stick installiert und

anschließend den vorhandenen EFI-Ordner mit deinem ersetzt.

Er bootet sauber von dem Stick. Dann habe ich per DiskUtil die alte Systempartition gelöscht und formatiert. Nun kam das alt bekannte Fenster mit "MacOS erneut installieren", LAN-Kabel angesteckt und es ging weiter. Macintosh HDD ausgewählt und er hat es installiert. Nach Reboot habe ich wieder vom Stick gebootet. Nach dem nächsten booten wird mir aber leider nicht "Boot macOS from Macintosh HDD" angezeigt, sondern nur die Install vom Stick.

Was mache ich falsch?

Beitrag von „al6042“ vom 5. April 2018, 17:34

Fehlt da vielleicht die Apfs.efi auf dem Installstick?

Die habe ich wohl selbst komplett verschwitzt... 😊

Packe mal die folgende in den Ordner /EFI/CLOVER/driver64UEFI und versuche es nochmal:

[Sammlung neuste apfs.efi](#)

Beitrag von „sutello“ vom 5. April 2018, 17:39

Jau, die fehlt.



Nun zeigt er es an

Langsam wird es was. Ich bin gespannt.

Und immer wenn man so schön am basteln ist steht ein Termin an. Gut das ich morgen frei habe 😊 Wird wohl wieder ne lange Nacht

-----UPDATE-----

[@al6042](#) , du bist der Hammer! Der Boot ging jetzt durch. Ich habe dann den EFI-Ordner auf die EFI-Partition der HDD geschoben. Nun bootet es ohne Stick!!!

Es lief schonmal sehr flüssig, allerdings ohne Grafikerunterstützung. Ich habe nun folgende Anpassungen vorgenommen:

- ig-platform-id eingespielt
- Inject Intel ausgewählt

Ist das so richtig gedacht?

Nun wird die HD4000 erkannt und es läuft schonmal sehr vielversprechend.
Leider kann ich jetzt nicht mehr testen. Ich melde mich wenn ich es konnte!
Schönen Abend noch!!!!

Beitrag von „al6042“ vom 5. April 2018, 22:29

Dann bin ich ja mal gespannt, wie es weiter geht... 😊

Beitrag von „sutello“ vom 9. April 2018, 18:12

Er läuft viel schneller und flüssiger als vorher. Es gehen noch einige Sachen nicht. Z.B. Die Akkuanzeige und mein WLAN-Stick kommt auch morgen erst. Versuche erstmal so. Muss ja auch was lernen. Sonst melde ich mich hier wieder.

Beitrag von „sutello“ vom 12. April 2018, 16:49

So, vielleicht brauche ich doch noch eure Hilfe. Habe allerlei Kexxe hin und her versucht. Allerdings komme ich nicht weiter.

Derzeitige Hauptprobleme:

- Sleep-Modus: Es kommt zu einer Boot-Schleife wenn ich den Laptop in der Docking-Station lasse
- keine Akkuanzeige
- wenn ich ihn zugeklappt in der Docking-Station starte, funktioniert alles am ext. Monitor, aber wenn ich ihn aufklappe, bleibt das Display dunkel.
- WLAN Dongle von Foktech (hier im Forum empfohlen) verbindet sich nicht mit WPA2-Enterprise

Ich habe jetzt erstmal den EFI-Ordner von [@al6042](#) wieder eingespielt. Mit dem apfs.efi für 10.13.4 und der passenden "ig-platform-id"+"Inject Intel"

Vielleicht kann mir nochmal jemand helfen? Ich würde diesen Laptop gerne produktiv einsetzen um mich mehr in MacOS einzuarbeiten.

Viele Grüße!

Beitrag von „griven“ vom 19. April 2018, 21:24

Dann lade mal Deine aktuell genutzte DSDT hoch ich denke da lässt sich eigentlich alles erschlagen was Du aktuell unter "funktioniert nicht" führst. Das X220 ist dem T420(s) sehr ähnlich sprich die Modifikationen die dafür funktionieren sollten auf für das X220 funktionieren.

Beitrag von „sutello“ vom 24. April 2018, 15:35

Hey @given, danke für die Antwort. Es hat sich hier so ergeben, dass mein Problem mit dem x230 in diesem Thread behandelt wird. Das x220t habe ich erstmal beiseite gelegt, da der Akku ziemlich am Ende ist.

Ich habe beim x230 in der EFI-Partition garkeine DSDT. Meines laienhaften Wissens sollte die im "ACPI"-Ordner liegen. Die Ordner "Origin" und "patsched" sind aber leer.

Herunterfahren resultiert auch in einem Neustart. Audio funktioniert nur über meine externe USB-Soundkarte.

Freue mich über jeden Tipp!

Beitrag von „Mocca55“ vom 25. April 2018, 00:28

Hallo,

wenn dein ACPI/Origin und Patched Ordner leer sind verwendest du aktuell keine DSDT. Du kannst aber im Clover Bootmenü mit der F4 Taste deine Rohe DSDT abspeichern, diese erscheint dann im ACPI/Origin Ordner. Diese kannst du dann hier Hochladen und [@griven](#) schaut dann bei Gelegenheit bestimmt mal drüber.

Gruß Mocca55

Beitrag von „sutello“ vom 25. April 2018, 17:30

Moin,

ich habe noch ein wenig gebastelt.

Habe mit MaciASL die DSDT extrahiert mit meinem laienhaften Verständnis gepatched.

nun funktioniert schonmal die Batterieanzeige.

Das Herunterfahren resultiert noch in einem Neustart und der Ruhezustand auch. Wenn ich Sleep nutze muss ich ihn danach auch komplett neu booten. Das interne Audio und die Bildschirmhelligkeit funktionieren auch noch nicht.

Angehängt habe ich die DSDT, die nun in der EFI-Partition im patchet-Ordner liegt.

VG Sutello

Beitrag von „sutello“ vom 30. April 2018, 18:27

Tach nochmal,

hat etch noch jemand einen Tipp für mein x230?

Ich arbeite da nun ziemlich zufrieden mit. Die oben beschriebenen Probleme stören aber schon sehr.

vielleicht habt ihr ja die Lösung? Ich habe da z.B. an [@griven](#) oder [@al6042](#) gedacht, die mir meinen jetzigen Stand erst ermöglicht haben.

Beitrag von „al6042“ vom 30. April 2018, 20:50

Versuche es mal mit folgender DSDT zum Thema "Neustart beim Ausschalten"... Benenne deine Original-Datei aber vorher zu "DSDT-alt.aml" um.

Wegen dem Aufwach-Problem würde ich folgenden Weg per Terminal vorschlagen:
Ändern auf Hibernatemode 0

Code

1. `sudo pmset -a hibernatemode 0`

Die Ablage für das sleepimage auf "/dev/null" umleiten

Code

1. `sudo pmset -a hibernatemode /dev/null`

Das bestehende, aber nicht mehr benötigte Sleep Image löschen

Code

1. `sudo rm -rf /var/vm/sleepimage`

Beitrag von „sutello“ vom 1. Mai 2018, 12:08

Hey [@al6042](#),

danke für die Hilfe. Der Sleep-Modus scheint nun zu funktionieren. Jedenfalls geht der Lüfter und auch der WLAN-Dongle aus. Muss das gleich nochmal in der Dockingstation ausprobieren. Leider resultiert ein "Herunterfahren" immer noch in einem Neustart. Die Audio-Karte wird auch noch nicht erkannt.

PS: Habe den Thread-Titel mal umbenannt, damit man auch erkennt, dass es um einen x230 geht.

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2018, 12:20

Wenn das Aufwachen noch nicht besser wurde, solltest du in der config.plist, unter "Boot", die verschiedenen "Darkwake"-Optionen nacheinander durch probieren.

Was Audio betrifft, weiss ich aktuell nicht mehr, welcher AudioCodec bei dir verbaut ist und in der damals gelieferten DSDT wurde mal sporadisch die layout-id 12 hinterlegt.

Hast du noch einen Linux Live-Stick rumliegen, mit dem du folgende Daten herausziehen kannst?

<https://www.hackintosh-forum.de/thread/36840-problem-thinkpad-x230-installation/>

Beitrag von „sutello“ vom 1. Mai 2018, 13:05

Ich habe jetzt alle "darkwake"-Einstellungen durch. Leider startet er immer noch neu nach einem "Ausschalten". Kann mir heute Abend mal einen Knoppix-USB-Stick machen. Damit müsste man an die Daten kommen.

Beitrag von „Mocca55“ vom 1. Mai 2018, 13:42

Ähm kurz zum Thema runterfahren. Seit High Sierra scheint es Probleme zu geben wenn der WLAN-Dongle noch mit einem WLAN Verbunden ist. Trenne doch mal die WLAN Verbindung vor dem Runterfahren, und schau ob er sauber Runterfährt.

Gruß Mocca55

Beitrag von „sutello“ vom 1. Mai 2018, 15:03

Habe jetzt vor dem Runterfahren auch mal den Stick abgezogen (hatte es aber auch vorher schön öfter probiert) und dennoch startet er direkt neu.

Beitrag von „sutello“ vom 5. Mai 2018, 09:43

Hallo nochmal,
habe einfach mal eine DSDT.aml aus einem anderen Thread genommen.
Damit funktioniert das Herunterfahren und das interne Audio auch.
Allerdings scheint auf den USB-Ports nicht mehr genug Strom zu kommen. Wenn ich den WLAN-Dongle einstecke, meckert MacOS immer, dass das Gerät Strom braucht.

Habt ihr noch nen Tipp?

Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2018, 21:19

Ich würde den USB-Patch "[usb] 7-series/8-series USB" noch dort einbinden, da diese die Bereitstellung von Strom per USB regeln.